



EuNatCom

European Naturist Commission
Commission Européenne Naturiste
Europäische Naturisten Kommission

Bericht zum EuNat Treffen der europäischen Föderation vom 8. - 9. April 2016 im „Domaine Laborde“, Frankreich

Anwesend:

ENC	Sekretär	JPS	J. Peters	
	EU - Sport	JPH	J. Paashuis	
	EU - ENY-Jugend	DSS	D. Schotanus	
	ENY Vorstandsmitglied	ABG	A. Baig	
INF-FNI	Präsidentin	SIO	S. Ivo	
	Kassenwart	RHR	R. Hostettler	
Föderationen				
		Abk.:		Stimmen
FBN	Belgien	MVM	M. Vangossum	12
DNU	Dänemark		Durch Schweden vertreten	4
DFK	Deutschland	ENR	E. Nessler	25
BN	Vereinigtes Königreich	NCT	N. Caunt	14
FFN	Frankreich	AJM	A. Jamier	25
INA	Irland	PGR	P. Gallagher	2
FENAIT	Italien	GRI	G. Ribolzi	10
FLN	Luxemburg	PLK	P. Lagendijk	2
NFN	Niederlande	GKN	G. Kolhorn	34
ÖNV	Österreich	LIO	L. Ivo	6
FPN	Portugal	RES	R. Elvas	2
SNF	Schweden	CNN	C. Nielsson	7
SNU-UNS	Schweiz	EZN	E. Zimmerman	8
FEN	Spanien	IRO	I. Rodrigo	7
Total			(86.95%)	158

Im Bericht erscheinen nur die Abkürzungen der Namen.

Die angegebenen Punkte sind durch die Tagesordnung vorgegeben.

Es konnten nur verständliche Gespräche mit Mikrophon berücksichtigt werden.

Fehlende Tonaufzeichnungen wurden durch ein Gedächtnisprotokoll ersetzt.

Konferenzleitung mit Zustimmung der FFN:

Jean Peters, ENC Sekretär

Punkt 1: Offizielle Eröffnung

JPS eröffnet die EuNat Versammlung um 09:15 Uhr und bittet AJM, als Präsident der Französischen Naturisten Föderation und Ausrichter des Treffens, sein Begrüßungsrede vorzutragen.

Punkt 2: Grußwort der INF-FNI Präsidentin

SIO, Präsidentin der INF-FNI, begrüßt die Anwesenden und wünscht ihnen ein konstruktives EuNat Treffen.

Punkt 3: Vorstellung der anwesenden Föderationsvertreter und ihrer Stimmenanteile.

JPS ruft die anwesenden Föderationen auf zwecks Überprüfung der Stimmanteile.

Bei der Vertretung von Dänemark liegt einerseits dem ENC Sekretär ein Schreiben seitens der DNU vorhanden, worin die DNU ihre Stimmen an die SNF übergibt und andererseits ein Schreiben der DN Präsidentin, welche ihre Stimmen an Leslie Rabuchin übertragen will. Da aber nur die DNU ordentliches Mitglied der INF-FNI ist, verbleiben die DNU Stimmen bei Schweden. **JPS** stellt fest, dass insgesamt 158 Stimmen zulässig sind und somit 86.95% der EU-Föderationen hier vertreten sind.

Punkt 4: Wahl von 2 Stimmzählern

Rosita und Catherine werden mit dieser Aufgabe betraut.

Punkt 5: Genehmigung der Tagesordnung

Die SNU-UNS beantragt eine Abänderung der Tagesordnung ab Punkt 10. Da sie den ENC Sekretär im Voraus darüber informiert hatte, wird die abgeänderte Tagesordnung den Delegierten zwecks Abstimmung vorgelegt.

NCT: Hat **3** Bemerkungen zu der Tagesordnung:

1. Unter Punkt 14.2 möchte BN eine akademische Studie vorstellen und diskutieren. Dies wird etwa 15 bis 20 Minuten Zeit in Anspruch nehmen. Deshalb sag ich es jetzt.

2. Haushaltsdebatte 2017. **NCT** fragt: Unter welchem Punkt wird das besprochen?

JPS: Das ist Punkt 11.2 der Tagesordnung. Meine Frage war aber, ob ihr mit dem UNS-SNU Vorschlag einverstanden seid?

NCT: Ja, aber ich habe noch einen 3. Punkt.

3. Der wichtigste Punkt für uns in der Tagesordnung ist Punkt 9.3, wo wir einen Diskussionspunkt vorgeschlagen haben. **JPS** oder vielleicht das EK der INF-FNI haben versucht, diesen Gesprächspunkt auf Punkt 14 (EuNat) zu begrenzen. Wir möchten aber die Stellungnahme der Föderationen dazu erfahren, da der Brief von Stéphane zu wichtig ist um ihn zu vernachlässigen. Ich verlange deshalb, dass der ganze Inhalt des Briefes hier besprochen wird.

JPS: Ich muss sie alle daran erinnern, dass wir hier bei EuNat sind und nicht beim INF-FNI Kongress. Hier besprechen wir Sport und Jugend. Bei einem E-Mail Verkehr hat **NCT** mir vorgeworfen, dass es nicht an mir wäre, die Tagesordnung aufzustellen. Ich möchte hier betonen, dass ich hierzu ein offizielles Mandat der FFN als Ausrichter erhalten habe, um EuNat 2016 auszurichten und es mir obliegt, die Tagesordnung aufzustellen. Wer könnte es denn sonst tun? **JPS** liest die Mail von **NCT** vor: (DE Übersetzung): „*Es gehört nicht zu Ihren Befugnissen, um hier zu entscheiden was wir besprechen sollen, das obliegt den Föderationen*“.

Ich schlage vor, dass wir jetzt zuerst über den Antrag der Schweiz abstimmen und in einem 2. Wahlgang, ob wir:

1. Das ganze Dokument besprechen
2. Das Dokument überhaupt nicht besprechen
3. Nur den Punkt 14 (EuNat) besprechen

AJR: Solch wichtige Gespräche sollten meiner Meinung nach nur dort geführt werden, wo alle Föderationen eingeladen sind und das ist der Kongress. Es wäre in meinen Augen respektlos gegenüber den Föderationen, welche hier nicht zugegen sind. Ich bin mit der vom EuNat Sekretär aufgestellten Tagesordnung einverstanden und bestätige hiermit, dass er von uns (FFN) ein offizielles Mandat erhalten hat.

GRI: Ich bin absolut dagegen, dass der Brief von Stéphane hier besprochen wird insbesondere über die Art und Weise wie Stéphane zurückgetreten ist. In Italien hat dieser Brief für Unruhe und Diskussionen gesorgt, weil die Leute nichts verstanden haben.

EZN: Unserer Meinung nach geht es jetzt darum, den Vorschlag der Schweiz zu genehmigen oder abzulehnen. Das hat mit den Brief von Stéphane absolut nichts zu tun.

JPS: Danke, lasst uns abstimmen... (*wird von NCT unterbrochen*)

NCT: Offensichtlich wird hier nicht demokratisch verfahren und das ist respektlos gegenüber unserem Standpunkt, aber ich bin damit einverstanden über den Antrag der Schweiz abzustimmen. Falls aber mein Punkt vernachlässigt wird, kann ich nicht über diesen Antrag abstimmen. Soweit mir bekannt ist, hat das ZK diesen Brief während ihrer ZK Sitzung besprochen. Könnten wir jetzt einige Informationen dazu bekommen?

JPS: NCT hatte mich unterbrochen, mein Vorschlag hierzu ist:

1. Eine Abstimmung über den Antrag der Schweiz
2. Eine demokratische Abstimmung der Delegierten zum Punkt 9.3 wie vorgeschlagen mittels spezieller Wahlzettel mit den 3 Vorschlägen.

Die Abstimmung zum Punkt 1 ergibt:

Dafür	158
Dagegen	0
Enthaltungen	0
	(158)

Der Antrag der Schweiz auf Änderung der Tagesordnung ist einstimmig angenommen.

Nach dieser Abstimmung bemängelt **NCT** nochmals, dass bei seinem Gesprächspunkt (9.3 der T/O bezüglich des Rundschreibens von Stéphane Deschênes) nur das Gespräch zum Punkt 14, EuNat betreffend, in der Tagesordnung erscheint.

GKN fragt ob der Brief von Stéphane in der Tagesordnung zum Kongress vorhanden sein wird. Falls ja, ist der beim Kongress zu besprechen und nicht hier. **SIO:** Ja!

JPS schlägt den Delegierten eine demokratische Abstimmung zu diesem Punkt mit folgendem Inhalt vor:

1. Der Gesprächspunkt von BN wird hier **nicht** behandelt.
2. Der Gesprächspunkt von BN wird **integral** behandelt.
3. Im Gesprächspunkt von BN wird laut T/O **nur den Punkt 14**, EuNat betreffend, besprochen.

Während der Wahl fragt NCT, ob der Punkt 14 (INF-Info) auf der Tagesordnung bestehen bleibt? (*Verschiedene private Gespräche ohne Mikrofon..., unverständlich*)

Die darauffolgende schriftliche Abstimmung ergibt:

Für Punkt 1	(gar nicht behandelt)	133
Für Punkt 2	(wird behandelt)	9
Für Punkt 3	(Nur Punkt 14-EuNat)	16
		(158)

JPS: Mit der absoluten Mehrheit von 133 Stimmen ist der Gesprächspunkt 9.3 hiermit ansatzlos gestrichen.

Pause für 15 Minuten.

Punkt 6: Berichte der EuNatCom (ENC) - Mitglieder und Aussprache

6.1 Bericht des ENC Sportwartes, Jan Paashuis.

JPH: Bevor ich weiterfahre mit wichtigeren Sachen möchte ich sagen, dass es das 1. Jahr meiner Tätigkeit als Sportwart war und nicht immer alles so gelang, wie ich mir das vorgenommen hatte. 2015 sind alle Sportausrichtungen gut gelaufen. Für 2016 möchte ich, dass die Jugend sich mehr an den Sportausrichtungen beteiligt und ich werde das mit dem Verantwortlichen für die Jugend besprechen. Von den Föderationen und deren Sportwarte müssen auch mehr Unterstützung und mehrere neue Vorschläge für Sportausrichtungen wie Volleyball etc. kommen.

JPS bemerkt, dass vor 3 Jahren auf Antrag des DFK ein Beach Volleyball Turnier angeboten wurde, aber wegen Mangel an Teilnehmern 2-mal abgesagt wurde und EuNat etwa 1700€ gekostet hat.

ENR: Wir hatten das schon letztes Jahr besprochen und ich frage die NFN, warum sie sich fast nie an den Sportevents beteiligt? Vielleicht solltest Du bei der Sportoffensive mal bei Deiner Föderation anfangen, damit eine größere Beteiligung am (z.B.) Schwimmfest stattfindet?

JPH: Da gibt es Termschwierigkeiten mit dem Schulprogramm unserer Jugendlichen welche keine 4 Tage frei bekommen um an einem Schwimmfest teilzunehmen. Er beruft sich auf ein Dokument von 2013, wo vorgeschlagen wurde, das Schwimmfest an einem zentralgelegenen Ort in Europa auszurichten. (Z.B. Luxemburg-Fuussekaul)

JPS: Erklärt, dass dieses Projekt fallen gelassen wurde. Die „Fuussekaul“ (EuNat 2010 & 2015) wollte ein überdachtes 50-Meter Schwimmbecken errichten. Weil aber 5 km nördlich ein großes Sportzentrum mit Schwimmbecken errichtet wurde, hat der Besitzer der „Fuussekaul“ davon abgesehen. Ich habe aber noch ein Anliegen an die Föderationen: Die meisten Föderationen veröffentlichen den ENC Ausrichtungskalender sowie die Sportberichte in ihren Zeitschriften und ich danke ihnen dafür. Nur bei der Zeitschrift „UIT“ der NFN habe ich noch nie solche Veröffentlichungen gesehen. Warum? Als Beispiel: Solaris (Alpe-Adria). Dort sind sehr viele Niederländer in Ferien, die gar nichts von dieser Ausrichtung erfahren und individuell teilnehmen könnten, auch wenn die Föderation sich nicht selbst daran beteiligt. Garnt, wäre das machbar?

GKN bejaht das. (*Ohne Mikrofon...*)

GRI bedauert ebenfalls die Abwesenheit der Niederländer und hofft dass sie zum Schwimmfest 2016 in Andalo kommen werden.

6.2 Bericht des Jugendbeauftragten der ENY

DSS: Letztes Jahr (nach Berlin) starteten wir mit einer Gruppe bestehend aus Asif, Léonard und mir, um die Jugend wieder neu aufzustellen. Wir haben Kontakt mit den Jugendgruppen der Föderationen aufgenommen und arbeiten noch daran. Das Frühjahrstreffen mit Generalversammlung wird am 7. Mai in den Niederlanden stattfinden und ich möchte von ihnen ein Mandat haben, um bei der GV über das ENY Regelwerk abstimmen zu können.

JPS: Sie haben ein Mandat und das ist noch immer gültig.

6.3a Finanzbericht des ENC Sekretärs

JPS stellt den 6-seitigen ausführlichen Finanzbericht der ENC vor, den ja alle Delegierten erhalten und hoffentlich auch gelesen haben. Auf Seite 7 wurde eine Graphik vom INF-FNI Kassenwart angehängt. Es werden keine Fragen dazu gestellt.

6.3b EuNat Buchführung 2015

JPS hatte den Delegierten mitgeteilt, dass sie diesen Bericht selbst aus dem Internet separat herunterladen sollen, da er zu voluminös zur Einfügung in das gesamte Dokument ist. Er erwähnt ebenfalls, dass die aktuelle Buchführung (2016) jederzeit im geschützten Download verfolgt werden kann und immer auf dem letzten Stand ist. Es werden keine Fragen hierzu gestellt.

6.3c Haushalts Statistiken 2010-2015 (nur zur Information)

6.4 Bericht der INF-FNI Kassenrevisoren

Eine DE Übersetzung des Berichtes vom 13.02.2016 der Kassenrevisoren finden sie auf Seite 8 des Finanzberichtes. Sie bescheinigen dem ENC Sekretär eine korrekte Buchführung. (Der Originaltext in FR ist im französischen Dokument einzusehen.) Der Übertrag für 2016 entspricht ebenfalls dem Betrag in der INF-FNI Buchführung.

7. Entlastung der ENC Mitglieder

Die Abstimmung zum Punkt 7 ergibt:

Dafür	158
Dagegen	0
Enthaltungen	0
	(158)

Somit ist die Entlastung der ENC Mitglieder einstimmig angenommen.

Punkt 8.1 ENC Zusatzartikel zum ENC Sportregelwerk

JPS: Diese Statistiken über Veranstaltungen wurden 2011 von der NFN beim EuNat Treffen in Schweden angefragt. Leider entsprechen die Angaben über Teilnehmer nicht immer den wahren Gegebenheiten und somit sind diese Statistiken kaum verwertbar. JPS schlägt deshalb vor, dass die Ausrichter der EuNat mit der Abrechnung ebenfalls eine Teilnehmerliste beifügen sollen.

NCT bemerkt hierzu, dass das nicht im Einklang mit dem Britischen Datenschutzgesetz ist, diese Listen deshalb vertraulich sind und nicht weitergegeben werden können. Er bestätigt aber, dass BN korrekte Angaben hierzu gemacht hat und in Zukunft machen will.

SIO bemerkt hierzu, dass man die anonymen INF-FNI Markennummern ja notieren kann und diese an die EuNat weiterreichen kann.

ENR bemerkt, dass die Angaben der Teilnehmer beim Ostsee Event nicht korrekt wiedergegeben wurden. **JPS** antwortet, dass er diese Zahlen, die er als eingezahlte Anmeldegebühren vom DFK Büro erhalten hat und diese durch die Anmeldegebühr pro Person dividiert hat.

SIO schlägt vor, die Prozedur der INF-FNI Marken zu benutzen, da die Ausrichter ja verpflichtet sind, die Mitgliedschaft (Marke oder Lizenznummer) der Teilnehmer in der INF-FNI zu überprüfen und deshalb ja diese Angaben vorhanden sind.

AJR teilt mit, dass französische Ausrichter bei EuNat Treffen die Lizenzen systematisch überprüfen und notieren, und sieht kein Problem, diese Listen an die EuNat weiter zu leiten.

EZN ist erstaunt über die Aussage von AJR und sagt, dass sie an mehreren Schwimmfesten in Frankreich, Prag etc. teilgenommen hat und noch nie nach einer Lizenz gefragt wurde. Der Aufwand hierzu erscheint ihr nicht angepasst.

ENR meint, dass die reinen Sportevents deutlich von den Familientreffen getrennt behandelt werden müssen.

RHR teilt mit, dass jede Föderation von der INF-FNI fortlaufende Lizenznummern zugeteilt bekommt. Beim BN Nudfest habe ich festgestellt, dass dies ein „Open Space Event“ ist und manche Teilnehmer dort keine INF-FNI Lizenz haben. Der Ausrichter müsste verpflichtet werden, diesen Teilnehmern ein INF-FNI Lizenz auszustellen.

SIO: Um die Prozedur zu vereinfachen, sollte man auf den Anmeldeformularen eine Sparte mit der INF-FNI Lizenznummer hinzufügen. Das vereinfacht den redaktionellen Aufwand erheblich.

AJR meint hierzu, dass es den teilnehmenden Föderationen obliegt, die Lizenznummern auf ihrem Anmeldeformular zu überprüfen.

EZN fragt, wie das mit den Jugendmarken zu handhaben ist, da diese ja keine Nummern haben?

SIO: Dann eben die Nummer der Mitgliederkarte.

GRI meint, dass man bei den Anmeldeformularen eine Sparte für die Kennnummer hinzufügen sollte! **JPS:** Wird erledigt.

NCT erklärt, dass auf Datenschutzvergehen in UK bis zu 20 Jahren Gefängnis steht und UK das strengste Datenschutzgesetz innerhalb Europa hat. Die INF-FNI könnte auf Grund der Nummern die Namen zuordnen.

JPS widerspricht ihm und erklärt (*wie schon vorher RHR*) dass für BN (z.B.) nur eine Nummernreihe zugeordnet ist und nicht namentlich verknüpft werden kann. (z.B.: 10000 -19999)

NCT ist immer noch nicht damit einverstanden.

SIO bestätigt nochmals die Erläuterungen von JPS anhand eines Beispiels und stellt fest, dass es kein Vergehen gegen jegliches Datenschutzgesetz ist.

JPS: Bei Abgabe dieser Listen sollen die Föderationen die Datenschutzbestimmungen ihrer jeweiligen Länder beachten und der EuNat je nach Gesetzlage ihres Landes eine Nummern- oder Mitgliederliste zustellen.

Abstimmung:

Dafür	156
Dagegen	1
Enthaltungen	1
	(158)

JPS: Somit ist der Antrag angenommen und die angepassten Formulare werden demnächst im Download veröffentlicht.

Punkt 8.2 ENC Sportregelwerk 2016

JPS: Über diesen Punkt brauchen wir nicht abzustimmen, da hier ja nur der vorige Punkt 8.1 eingefügt wird.

Punkt 8.3 Abgeänderte Geschäftsordnungen der ENY

JPS: Bei unserem Treffen im Februar mit SIO, JPS und den Jugendvertretern haben wir beschlossen, alle Texte, die bereits in den INF-FNI und EuNat Regelwerken vorhanden sind, wegzulassen. Da die ENY Jugend eine sogenannte „self-governing“ Gruppe ist (*oder sein sollte*), und weil die ENY GV dieses Jahr nach der EuNat Versammlung stattfindet, können sie das Dokument dort noch besprechen oder eventuell abändern und es der INF-FNI zwecks provisorischer Genehmigung bis zum nächsten EuNat Treffen vorlegen.

Die anwesenden Jugendvertreter haben keinen Kommentar zu diesem Vorschlag.

EZN: Im Dokument steht, das man eine niedrigere Altersgrenze (als 14 Jahre) bei der ENY anfragen kann. Wir finden, dass 14 Jahre schon sehr jung sind.

JPS: Dieses Dokument ist ja nur als Grundlage für die ENY Generalversammlung gedacht und die Jugend soll selbst über die Unter- und Obergrenzen entscheiden. Dieser Zusatz kommt daher, weil die Deutsche Jugend eine Untergrenze von 12 Jahren hat.

Die Jugend bestätigt, dass sie die Obergrenze von 27 Jahren beibehalten will.

NCT will das Thema weiter besprechen, da wir ja genug Zeit dafür haben und fragt weshalb man eine Obergrenze von 27 Jahren beibehalten will?

DSS: Wir haben auch 25 Jahre in den Niederlanden, aber da Deutschland eine Grenze von 27 Jahren hat, wollen wir diese beibehalten.

NCT: BN hat eine Obergrenze von 30 Jahren. Als wir das letzte Mal darüber gesprochen haben, wollten wir die jeweilige Obergrenze der verschiedenen Föderationen respektieren. Warum ist das jetzt anders?

JPS: Das ist ein Beschluss der bei der Generalversammlung 2015 der Jugend in Berlin getroffen wurde und im Einklang mit den meisten europäischen Jugendorganisationen ist. NCT kann ja den Jugendvertreter von BN damit beauftragen, das bei der nächsten ENY GV vorzutragen.
(Einige Gespräche ohne Mikrofon, unverständlich)

GRI: Ihr habt ja einen Beschluss in Berlin für eine Obergrenze von 27 Jahren getroffen und ihr solltet sie respektieren.

EZN: Bei dem Antrag, der mir vorliegt, geht es um eine niedrigere untere Altersgrenze, also müssten wir das besprechen...

JPS antwortet **EZN**, dass die Deutsche Jugend eine untere Altersgrenze von 12 Jahren hat und die Jugend selbst darüber entscheiden soll. Hier geht es nur darum, dieses Dokument zu bestätigen damit die Jugend das eventuell überarbeiten kann.

GKN bemerkt, dass dieser Untertitel die Möglichkeit einer niedrigeren Altersgrenze je nach Föderation ermöglicht und es besser wäre, die Jugend darüber entscheiden zu lassen, ob sie eine niedrigere Unter- und/oder höhere Obergrenze haben will. Dabei sollten die aktuellen Gegebenheiten der Föderationen beachtet werden.

Leslie Rabuchin: Sagt dass er hier als Anwalt dabei ist (??) und nicht einer speziellen Organisation angehört. Falls eine nationale Organisation einer Dachorganisation beitrifft, muss sie ihre Kriterien an die der Dachorganisation anpassen.

ABG: Wir werden das bei unserer nächsten Generalversammlung besprechen.

EZN: Also irgendwie muss man hier eine Grenze ziehen, denn (z.B.:) 35-jährige können doch an einer normalen EuNat Veranstaltung teilnehmen.

JPS meint, wenn man die Altersspanne noch erweitert, diese Differenz allzu groß wird und er sich kaum vorstellen kann, dass (z.B.:) 13-jährige mit 30-jährigen an einer Veranstaltung teilnehmen wollen. Er erinnert die Delegierten nochmals daran, dass 2010 beschlossen wurde, die Redezeit auf 2 Minuten zu begrenzen.

AJR: Die ENY stellt ihre eigenen Regeln auf, das hat weder was mit Deutschland, Frankreich oder Italien was zu tun. In Frankreich liegt diese Obergrenze bei 30 Jahren.

ENR meint, dass wir uns nicht so sehr über Altersgrenzen unterhalten sollten, weil das der ENY obliegt, sondern uns vielmehr dafür einsetzen sollten, dass die Jugendveranstaltungen wieder besser besucht werden. Was nützen uns 5 Leute bei einem Sommerfest?

GRI: Alle Föderationen sollten ihre Altersgrenzen der Jugend denjenigen der ENY anpassen.

NCT: In UK liegt die Altersgrenze bei 30 Jahren, er ist aber damit einverstanden, dass die Altersgrenzen der ENY als Dachorganisation beachten werden müssen. In vielen Ländern ist die Altersgrenze für einen Erwachsenen gesetzlich festgelegt (UK=18 Jahre). Die Aufsicht über die Jugendlichen unter 18 Jahren erfordert eine Überwachung, dies muss unbedingt von der ENY beachtet werden.

SIO: Das ist richtig, ist aber der Job der Jugend!

ABG: Wir werden alle Bemerkungen bei unserer Generalversammlung besprechen und ich danke ihnen für ihre Beiträge dazu.

GRI fragt, was denn geschieht, falls ein 30-jähriger sich zur Generalversammlung anmeldet?

JPS antwortet, dass die Altersgrenze von 27 Jahren beim Treffen in Berlin festgelegt wurde und dass dieser Bericht allen Jugendorganisationen und Föderationen bekannt ist.

EZN stellt einen Ordnungsantrag, die Diskussion zu beenden und über den Antrag 8.3 abzustimmen.

JPS: Der Antrag von EZN wird angenommen.

Abstimmung:

Dafür	134
Dagegen	8
Enthaltungen	16
	(158)

Der Antrag 8.3 ist mit 134 Stimmen angenommen.

Mittagspause, es geht weiter um 14 Uhr.

8.4 FFN Verhaltensweise gegenüber der Presse und Nacktheit bei den Ausrichtungen.

AJR stellt seinen Antrag vor und bemerkt, wie wichtig die Zusammenarbeit mit der Presse mit dem Naturismus für Werbezwecke ist. Er erwähnt einen Vorfall beim Schwimmfest in Mühlhausen, wo er einem Fernsehteam den Zugang zum Schwimmbecken ohne Vorankündigung ermöglicht hatte und dort Filmaufnahmen getätigt wurden und deshalb vom ENC Sekretär gerügt und auf die Vorgaben des ENC Sportregelwerks verwiesen wurde. *(Er erläutert nochmals die Arbeitsweise der FFN gegenüber der Presse und betont deren Wichtigkeit)*

JPS: Aktuell gelten die ENC Sportregelwerkbestimmungen und insbesondere die Vorgaben für Fotos und Filme, welche durch die Sportwarte vor einigen Jahren bei einem Treffen in Amsterdam festgelegt wurden. Darin sind jegliche Filmaufnahmen innerhalb des Schwimmbereichs verboten.

AJM fragt, ob es jetzt möglich ist, dieses Sportregelwerk abzuändern?

JPS: verneint das, denn dazu hätte die FFN einen diesbezüglichen Antrag rechtzeitig stellen müssen.

Abstimmung:

Dafür	35
Dagegen	15
Enthaltungen	108
	(158)

Der Antrag 8.4 ist mit 35 Stimmen angenommen, da Enthaltungen nicht zählen.

(Leslie Rabuchin denkt dass das nicht korrekt ist und dass die Enthaltungen berücksichtigt werden müssen. JPS rät ihn bevor einer Schlussfolgerung zuerst die Statuten durchzulesen)

9. Gesprächspunkte

9.1 ENC Konferenzdauer ab 2017 auf einen Tag beschränken

Dieser Gesprächspunkt wird zurückgezogen, weil schon 2 Anmeldungen zu EuNat 2017 vorliegen.

9.2 INF-FNI Arbeitsplan

JPS stellt den aktuellen Arbeitsplan, der im geschützten Download abrufbar ist, vor und bedauert besonders die geringe Teilnahme seitens der Föderationsmitglieder.

9.3 BN INF-FNI Reformen von Stéphane Deschênes

Laut vorigem EuNat Beschluss wird dieser Punkt hier nicht behandelt.

10. Ausrichtungskalender 2016-2017

JPS: Der Ausrichtungskalender 2016 ist komplett, alle Formulare sind den Föderationen zugestellt worden und können ebenfalls vom EuNat Download mit dem Ausrichtungskalender

2016-2017 heruntergeladen werden. Neue Ausrichtungsvorschläge für 2017 sind dem ENC Sekretär mit Programm und Haushaltsvorgabe zuzustellen.

11.1 Haushaltsvorgaben der ENY für 2016

JPS: Weil letztes Jahr die Höhe des Jugendhaushaltes (16'800€) bemängelt wurde und die Jugend im Schnitt nur etwa 25% ihres Haushalts in den letzten Jahren ausgegeben hat, wurde dieser im Einklang mit den Jugendverantwortlichen beim Treffen in Luxemburg auf 13'000€ herabgesetzt.

Um den Jugendhaushalt aber nicht mit den Kosten für das Treffen in Luxemburg zu belasten, wurde er um diese Kosten (2083,24€) erhöht, also 15083,24€ brutto. Fragen hierzu?

GKN möchte weitere Einzelheiten über die verschiedenen Posten der Haushaltsvorgabe haben.

JPS: Die 2 Hauptausrichtungen der ENY sind das Frühjahrtreffen mit ihrer GV und das Sommertreffen. Andere Kosten wie Reise-, Büro- und Verwaltungskosten kann man ja dem Dokument entnehmen, sie basieren auf den Ausgaben der vergangenen Jahre.

GKN: Ich verstehe die Differenz nicht zwischen einer Ausrichtung für 5000€ und der Schwimmgala mit 15'000€ bei etwa gleichbleibender Teilnahme.

JPS: Wir sind jetzt beim Jugendhaushalt, ENC Haushalt kommt unter Punkt 11.2.

GKN: Sorry, da war ich zu schnell.

ENR: Ich habe schon letztes Jahr gesagt, dass es sich hier um einen Scheinhaushalt handelt, da nur etwa 15% des Haushaltes ausgegeben wurde und dies keine normale Haushaltsvorgabe ist.

JPS: In den Statistiken ist ein Prozentsatz von 25% vermerkt, keine große Differenz, aber eine Richtigstellung. *(JPS bemerkt noch, dass sich ein Tippfehler (mit 700€) beim ENY-GB Haushalt eingeschlichen hat, der zu streichen ist.)* Der Gesamthaushalt von 15'083,24€ stimmt aber.

JPS sagt, dass es momentan sehr schwierig ist einen genauen Haushalt 2016 aufzustellen, da sich die ENY im Umbruch befindet und niemand voraussehen kann, welche Beträge hierfür notwendig sind. Wir hoffen, dass dieses Sommertreffen nicht nur wie letztes Jahr mit 1 Person stattfindet und deshalb müssen wir die Gelder jetzt zur Verfügung stellen, nachschieben kann die ENC das nicht.

NCT bedauert ebenfalls die geringe Teilnahme an den Jugendtreffen und fragt, was wir machen könnten, um mehr Teilnehmer zu diesen Ausrichtungen zu bekommen und speziell was die Jugend dafür unternimmt, um mehr Werbung für ihre Ausrichtungen zu tun?

JPS: Die Föderationen könnten auch dabei behilflich sein.

NCT: Wir haben Jugendausrichtungen auf unserer Homepage eingestellt, wissen aber nicht immer woher wir diese Informationen beziehen sollen. Das müsste von der ENY Jugend auf einer zentralen Stelle einsehbar sein.

SIO: Die ENY hat ja eine eigene Homepage, kann sie das denn nicht dort einstellen?

DSS: Wir haben momentan Facebook und eine Internetseite.

ABG: Wir haben Jean Peters die Einladungen zugestellt und er hat sie an alle Föderationen weitergeleitet. Die Föderationen können sie somit an ihre Jugendgruppen weiterleiten.

ENR: Ich bin auch beim DFK für die Finanzen zuständig, aber einen Scheinhaushalt während 5 Jahren vorzuführen, der bei 16000€ lag, aber nur 3000€ gebraucht wurden, ist nicht korrekt. Ich unterstütze gerne die Jugend, aber dieser Haushalt ist für mich nicht annehmbar und ich würde den Haushalt auf 6000€ begrenzen.

ABG: Dieser Kommentar ist für mich nicht annehmbar und mit 6000€ würdet ihr uns Steine in den Weg werfen für unsere Ausrichtungen 2016, die noch nicht mal begonnen haben.

JPS: Wir stimmen jetzt über die ENY Haushaltsvorgabe ab:

Abstimmung:

Dafür	119
Dagegen	25
Enthaltungen	14
	(158)

Der ENY Haushalt ist mit 119 Stimmen angenommen.

11.2 Haushaltsvorgaben der ENC für 2016

JPS: Die Haushaltsvorgabe 2016 basiert hauptsächlich auf derjenigen von 2015, da keine Forderungen seitens der Föderationen für eine Anhebung der Zuschüsse eingegangen sind. Ich möchte sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass solche Forderungen mit Haushaltsvorgabe und Programm dem ENC Sekretär bis Mitte Februar zuzustellen sind. Falls bis dann keine Haushaltsvorgabe vorliegt, wird der Zuschuss vom letzten Jahr berücksichtigt und schließt laut Regelwerk jegliche Nachzahlungen aus. Fragen dazu?

EZN: Auf dem Konto 9070 (Übersetzungen) waren 2015 3250€ vorgesehen, aber gebraucht wurden nur 2632,50€. Für 2016 sind jetzt 5560€ vorgesehen und das ist mehr als das Doppelte. Warum?

JPS: In Luxemburg hat der Übersetzer nur 10 Km vom Austragungsort weg gewohnt, hier in Laborde sind es 1100 KM! Außerdem wird die Dauer der Wegstrecke (2 Tage) genauso wie bei Übersetzungen in Rechnung gestellt. In Italien waren es auch etwa 5500€. Die Angabe für 2016 ergibt sich aus dem Kostenvorschlag, der uns von den Übersetzern anfangs dieses Jahres auf meine Anfrage verbindlich zugestellt wurde. Hinzu kommen noch die Kosten von Logis und Verpflegung.

RHR bemerkt, dass sich beim Jugendhaushalt einer kleiner Fehler eingeschlichen hat, und zwar mit den Kosten vom Treffen mit der ENY in Luxemburg. (+-80€)

JPS: Da ist nach der Aufstellung des Haushaltes noch eine Rechnung verbessert worden (ENY-Reisekosten), der Haushalt mit 15083,24€ laut Buchführung 2016 ist aber korrekt.

NCT: Für das Nudfest von BN erhalten wir seit Jahren denselben Zuschuss von 4500€, obwohl der Wechselkurs zum Euro sich verändert hat und wir verlieren deshalb viel Geld bei dieser Ausrichtung, weil wir laut Aussage unserer Sekretärin Ausgaben von 5200€ haben und nur 4500€ erhalten.

JPS: Die BN Sekretärin hat mir in Februar eine korrekte Haushaltsvorgabe mit diesen voraussichtlichen Kosten zugestellt und auf meine Frage, ob BN deshalb eine Aufstockung verlangt, hat sie mir per E-Mail bestätigt, dass BN diese Mehrkosten selbst übernimmt. Deshalb verstehe ich deine Anfrage jetzt nicht.

NCT: Wir mussten die Ausrichtung verlegen und deshalb gibt es weitere Kosten in Höhe von 6000€, die uns zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt waren. Er fragt nach der Prozedur für eine Erhöhung des Zuschusses für 2016 oder 2017, da dieselbe ihm nicht bekannt sei. (*Gibt noch weitere Erklärungen zu diesem Thema ab, die hier aber nicht aufgeführt sind*)

JPS: Diese Prozedur ist im ENC Sportregelwerk verdeutlicht und für jeden im Download abrufbar. Die ENC muss sich ebenfalls an dieses Regelwerk halten, um den Föderationen bei EuNat eine gerechte Haushaltsvorgabe vorlegen zu können und die kann nach dem 15. Februar nicht immer mal abgeändert werden.

NCT: Wir werden der ENC dann unsere Haushaltsvorgabe fristgerecht für 2017 einreichen.

JPS: Wir stimmen jetzt über die ENC Haushaltsvorgabe ab:

Abstimmung:

Dafür	158
Dagegen	0
Enthaltungen	0
	(158)

Der ENC Haushalt ist mit 158 Stimmen einstimmig angenommen.

ENR: Die ENC sollte vielleicht mal überlegen, andere Ausrichtungen oder einen anderen Zählmodus zu verwenden, indem man einen Zuschuss pro Teilnehmer errechnet, (Gesamthaushalt / Teilnehmerzahl * Tage = Zuschuss pro Person). Das würde die Ausrichter dazu anspornen, mehr Werbung für ihre Ausrichtung zu tun.

JPS: Da würde das Schwimmfest aber ganz schlecht dabei wegkommen mit einer 1-tägigen Veranstaltung. Aber diese Entscheidung überlasse ich gerne der ENC mit meinem Nachfolger!

12.1 Wahl des ENC Sekretärs

JPS: Wie sie ja meinem Dokument entnehmen konnten, möchte ich dieses Amt nach 6 Jahren abgeben. Neue Leute und Ideen sind immer wünschenswert und man soll an einem Posten nicht kleben. Ich danke Ihnen für ihre wertvolle und konstruktive Mitarbeit seit 2010.

Für den Posten ist nur eine Kandidatur eingegangen, und zwar die von Michael Hoffmann. Er wurde schriftlich vorgeschlagen vom Präsidenten der FENAIT. Laut EU Gesetzgebung muss ich jetzt noch nachfragen, ob eine weitere Kandidatur vorliegt?

Es liegt keine weitere Kandidatur vor und ich bitte Michael, sich kurz vorzustellen.

MHN: Ich denke, die Meisten von Euch kennen mich ja schon, da ich mich schon mal in Luxemburg 2015 zur Wahl gestellt hatte. *(Er gibt einen kurzen Überblick über seine bisherigen Aktivitäten in den 3 Sprachen der INF-FNI und bestätigt, dass er die Wahl annimmt, falls er gewählt wird.)*

JPS: Wir können jetzt darüber abstimmen und fragt, ob wir das schriftlich machen sollen? Die Delegierten entscheiden sich für eine Wahl per Akklamation.

JPS: Somit ist der neue ENC Sekretär per Akklamation einstimmig gewählt. *(Beifall im Saal)*

12.2 Wahl des ENY Verantwortlichen innerhalb der ENC

JPS: Ich ziehe diesen Punkt zurück, denn es macht jetzt keinen Sinn, einen Verantwortlichen für die Jugend für die Dauer eines Monats zu bestimmen, da die ENY Generalversammlung ja schon im Mai ist. Warten wir also ab, was die Jugend dort beschließt und dann kann die INF-FNI ja dieses eventuell neu gewählte Gremium bis zur nächsten ENY oder EuNat Versammlung, je nach Datum, provisorisch einsetzen.

13. Vorstellung der 2 Kandidaturen für die Ausrichtung von EuNat 2017

ENR: Wir sollten zuerst das Datum festlegen und uns im Juni treffen. Das hat 2 Vorteile:

1. Wir brauchen wegen des Wetters nicht so viele Koffer zu schleppen und
2. Im Juni ist ja die GV der ENY Jugend vorbei und dann könnten wir uns mit ihren Beschlüssen befassen.

JPS: Das hat aber einen Nachteil, dann ist der halbe Haushalt schon aufgebraucht, bevor er beschlossen wird. Wir müssen ebenfalls wissen, ob dieses Datum bei den Ausrichtern machbar ist. *(Einige Gespräche ohne Mikrofon)*

JPS bittet die Schweiz, ihr Angebot vorzustellen.

EZN kann über eine Verschiebung des Datums jetzt nichts sagen und sie stellt die Einzelheiten über ihr Angebot vor.

JPS bittet Dänemark, ihr Angebot vorzustellen.

Leslie Rabuchin stellt das dänische Angebot an Stelle von Mette, die leider verhindert ist, vor.

EZN dankt Leslie für das Angebot, aber da kann die Schweiz mit Sauna, Swimming-Pool, Whirlpool nicht mithalten. Ich möchte aber wissen, welche Kosten da auf uns zukommen?

Leslie Rabuchin: Eigentlich sollte Mette alles vorstellen, aber eins kann ich dazu sagen: Wir sind bestimmt kostengünstiger als die Schweiz. Und wir möchten es im Juni ausrichten.

NCT: Liegt der Schweizer Austragungsort in der Nähe von Bern?

EZN: Bern ist keine gute Idee, aber von Zürich oder Genf sind es mit dem Zug circa 2 Stunden Fahrt.

JPS: Dann stimmen wir jetzt schriftlich ab. (*Wahlzettel werden verteilt*)

RHR ergreift während des Wahlganges (*ohne Redeerlaubnis des Konferenzleiters*) das Wort und tätigt im Namen des neugegründeten Verbandes von Liechtenstein (LNV) eine Bewertung zu den Vorschlägen der Schweiz und Dänemark vor. (*Der genaue Schweizer Wortlaut ist schwer verständlich und kann daher nur aus dem Gedächtnisprotokoll wiedergegeben werden.*) Er kommt zu dem Ergebnis, dass er Dänemark 6,5 Punkte zuordnet und der Schweiz nur 1,5 Punkte. Da die LNV hier noch nicht stimmberechtigt ist, kann ich hier nur eine Empfehlung für Dänemark vorschlagen.

JPS: Hier das Ergebnis des Wahlgangs:

Abstimmung:

Dafür	148
Dagegen	8
Enthaltungen	2
	(158)

Somit ist Dänemark der Ausrichter für das EuNat Treffen 2017.

Leslie Rabuchin dankt den Delegierten für diese Zustimmung und verspricht ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Dänemark.

14.1 Welt-Naturisten-Tage für die nördliche und südliche Hemisphäre

Nach Überprüfung des Ausrichtungskalenders von 2016 und einigen Diskussionen werden folgende Tage festgelegt: Norden: 4. Juni 2017 – Süden: 4. Dezember 2017

EZN bemerkt, dass man sich nicht auf spezifische Termine festlegen soll, der jedes Jahr verschieden ist und keiner, insbesondere die Presse, sich merken kann.

ENR: z.B.: Das 1. Wochenende im Juni oder Dezember wäre auch möglich.

Nach längeren Besprechungen werden folgende Termine festgelegt, welche auch über die nächsten Jahre ihre Gültigkeit haben:

Nördliche Hemisphäre	1. Wochenende im Juli
Südliche Hemisphäre	1. Wochenende im Dezember

14.2 Informationen seitens der INF-FNI und Fragestellung

JPS: Fragen hierzu?

NCT stellt fest, dass das ZK ja bei ihrer Sitzung den Brief von Stéphane besprochen hat und fragt, wann das ZK ihn veröffentlichen will?

JPS: Wir haben jetzt einen Entwurf dazu, der noch überprüft werden muss und nach der Übersetzung wird er allen Föderation in einem Schreiben separat zum ZK Bericht zugestellt.

NCT fragt nach einem festen Termin?

JPS: Binnen 14 Tagen!

NCT: Ich möchte wissen, welche Föderationen an dem Kongress teilnehmen werden? Er fragt, welche der anwesenden Föderation nicht zum Kongress kommen werden?

JPS: Die FBN wird nicht daran teilnehmen.

NCT: Ich werde nach Neuseeland gehen, aber wir haben noch zuvor eine Generalversammlung, wo über einen Austritt aus der INF-FNI gesprochen wird. Ich hoffe ernsthaft, dass das nicht der Fall sein wird.

ABG fragt, ob eine permanente Vertretung der Jugend bei EuNat Treffen erwünscht ist und ob der EuNat Haushalt diese Kosten dann integral übernehmen könnte und diese nicht zu Lasten des ENY Haushaltes wären?

JPS: Ich denke nicht, da im ENY Haushalt ja 700€ zur Teilnahme am EuNat treffen vorgesehen sind und die Kosten des ENY Vertreters innerhalb der ENC ja schon vom EuNat Haushalt beglichen werden. Der Zuschuss von 700€ ist für eine Teilnahme der 2 ENY Vize-Präsidenten gedacht. Ihre Teilnahme ist aber fakultativ, weil sie kein Stimmrecht haben, das den Delegierten der Föderationen ja vorbehalten ist. Dann müsstet Ihr mal nächstes Jahr einen Antrag dazu stellen.

GRI hat die Anfrage von ABG nicht richtig verstanden. **JPS** erklärt es ihm nochmals.

NCT: Ich hatte schon bei der Tagesordnung erwähnt, dass BN eine akademische Studie über Naturismus in Großbritannien in die Wege leiten will. Falls Delegierte mehr dazu erfahren möchten, können wir uns am Samstagmorgen hier treffen um ihnen das kurz vorzustellen. Er stellt die Punkte vor, die BN behandeln möchte und fragt die INF-FNI sowie die Föderationen, ob sie sich eventuell finanziell beteiligen möchten? Der aktuelle Haushalt hierfür von BN liegt bei etwa 2000€, aber mit größeren finanziellen Mitteln von +- 10'000€ könnte man viel mehr erreichen. Alle Einzelheiten hierzu erfahren sie Morgen.

GKN: Wir sind sehr an einem Austausch von Informationen interessiert und wir könnten das dann innerhalb der NFN besprechen.

NCT fragt, wer denn Morgen mitmachen möchte.

SIO schlägt vor, dass wir uns um 9 Uhr hier einfinden.

JPS dankt der FFN sowie dem Team von Laborde für diese gelungene Ausrichtung, dankt ebenfalls allen Teilnehmern für ihre konstruktive Mitarbeit, wünscht allen eine gute Heimfahrt und: Auf Wiedersehen 2017 in Dänemark.

Michael Hoffman (Neuer ENC-Sekretär): Bei der Wahl zum neuen ENC Sekretär ging das überraschend schnell und ich hatte nicht mal die Gelegenheit, mich bei ihnen zu bedanken für das Vertrauen, das sie in mich gesetzt haben. Ich verspreche ihnen hiermit, das Amt so gut wie es in meinen Möglichkeiten steht, zu tätigen und ich möchte einige Änderungen vornehmen, da ich anders arbeite, insbesondere was die Tagesordnung und die Dokumente anbelangt.

SIO: Ich möchte mich bei ihnen bedanken, dass wir diese Sitzung so toll über die Bühne gebracht haben. Besonders bedanken möchte ich mich aber bei Jean für die Arbeiten, die er als ENC Sekretär während 6 Jahren geleistet hat. Das war nicht immer einfach, aber ich lasse ihn gerne gehen, da ich weiß, dass ich ihn als INF-FNI Vizepräsident-Sekretär an meiner Seite habe und dadurch geht er auch für Euch nicht verloren. Dem Michael wünsche ich alles Gute und ich bin überzeugt davon, dass wir mit ihm ebenso gut zusammenarbeiten können wie mit Jean. Ich wünsche Euch noch tolle Sommertage, für Morgen interessante Gespräche mit Nick und eine gute Heimreise.

Der Konferenzleiter schließt die Sitzung gegen 17:20 Uhr

Anmerkung: Der Bericht der von Nick einberufenen Sitzung am Samstagmorgen ist inzwischen allen weltweiten Föderation vom INF-FNI Büro zugestellt worden.

Berichterstatter und austretender ENC- Sekretär,
Jean Peters
INF-FNI Sekretär
05.05.2016